

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/20

Datum: 04.05.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0353

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	07.06.2022			
Rat	21.06.2022			

Betreff: Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die TroiKomm GmbH

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.746.656 Euro zzgl. Nebenkosten (max. 25 % des Kreditvolumens) zur Absicherung bestehender Kreditverbindlichkeiten der TroiKomm GmbH.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Bei der TroiKomm GmbH steht im Geschäftsjahr 2022 eine Kreditverbindlichkeit in Höhe von 3.433.320 Euro Restschuld zur Umschuldung an. Der Investitionskredit in Höhe von ursprünglich 10,3 Mio. Euro war im Jahr 2005 zur Finanzierung des Anteilserwerbs an der RheinEnergie AG aufgenommen worden und bereits in der Vergangenheit zu 80 % mit einer kommunalen Ausfallbürgschaft abgesichert (Ratsbeschluss vom 21.06.2005).

Grundsätzlich gilt die Übernahme einer Bürgschaft, soweit nicht ausdrücklich zeitlich befristet, bis zur vollständigen Rückzahlung der zu Grunde liegenden Kreditverbindlichkeit. Da jedoch einige Kreditinstitute im Falle einer Umschuldung auf einer aktuellen Grundlage zur Übernahme der Bürgschaft bestehen, soll hierüber vorsorglich ein neuer Beschluss gefasst werden.

Die Anschlussfinanzierung soll als Ratendarlehen mit einer Zinsfestschreibung für die Restlaufzeit von fünf Jahren aufgenommen werden. Da die Kreditgeber sich nur kurzfristig an ihr Angebot binden, kann hinsichtlich des Zinssatzes nur eine heute gültige Kondition genannt werden, die sich je nach Lage am Kreditmarkt bis zum Umschuldungstermin 30.09.2022 verändern kann:

Kreditbetrag:	EUR 3.433.320
davon kommunalverbürgt (80%):	EUR 2.746.656
Auszahlung:	100 %
Laufzeit:	5 Jahre
Zinsfestschreibung:	5 Jahre
Zinssatz (nom.)	
für den verbürgten Teilbetrag:	ca. 1,40 % p.a.

In Übereinstimmung mit den Regelungen des EU-Beihilferechts trägt die TroiKomm GmbH hierbei ein Eigenobligo in Höhe von 20 %, d.h. es werden nur 80% des Kreditbetrages - somit 2.746.656 Euro zzgl. Nebenkosten (max. 25 % des Kreditvolumens) - verbürgt. Darüber hinaus zahlt die Gesellschaft der Stadt eine marktübliche Bürgschaftsprovision.

Die TroiKomm GmbH erhält die vorteilhaften Kommunalkreditkonditionen für den Teilbetrag über 2.746.656 Euro nur unter der Voraussetzung, dass die Stadt Troisdorf eine Ausfallbürgschaft in Höhe des Teilbetrages zzgl. Nebenkosten (max. 25 % des Kreditvolumens) übernimmt.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer